



## Niederschrift

### 19. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.06.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

---

Anwesend sind:

Herr Dr. Buller, Ulrich	SPD	ab 19:10
Herr Heinzel, Horst	CDU	
Herr Krause, Marcus	Einzelbewerber	
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber	
Frau Zech, Annelore	PDS	

### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung des Protokolls vom 19.05.2005
- 2 Bürgeranfragen
- 3 Ehemalige Militärbadeanstalt Golm  
05/SVV/0351  
Antrag: Fraktion SPD  
dazu: Änderungsantrag der Fraktion CDU
- 4 Überweisungen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.06.2005
  - 4.1 Ehrenamtliche Arbeit in den neuen Ortsteilen  
05/SVV/0408  
Antrag: Fraktion SPD
- 5 Berichterstattung der Verwaltung zum Bebauungsplan Nr. 02/93 'Wohngebiet Ritterstraße'
- 6 Beratung über die Investitionen der nächsten Jahre
- 7 Vergabe von Mitteln zur Unterstützung örtlicher Vereine
- 8 Kinderspielplatz Am Herzberg

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung des Protokolls vom 19.05.2005**

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest (zu Beginn der Sitzung sind 4 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend).

Zur **Tagesordnung** bittet Herr Krause den TOP 7 in der nächsten Sitzung zu behandeln, da als Termin zur Abgabe von Anträgen der 30.06.2005 bekannt gegeben wurde.

Herr Mohr erklärt dazu, dass ein Antrag vorliegt, zu dem in der heutigen Sitzung ein Beschluss gefasst werden müsse.

Die **Tagesordnung** wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Zur **Niederschrift** der 18. Sitzung vom 19.05.2005 gibt es keine Hinweise und Änderungen, sie wird einstimmig bestätigt.

**zu 2 Bürgeranfragen**

Auf die Fragen von Herrn Wiese zu folgenden Themen antwortet Herr Mohr:

1. Stand zur Öffnung der Rosskastanienstraße,
2. Fällen der Pappeln 'In der Feldmark',
3. Erwerb einer Fläche zu seinem Grundstück

Zu1.: dazu gibt es eine Beschlussvorlage der Verwaltung – Widmungsverfahren zur Öffnung der Rosskastanienstrasse. Diese wird in den Ausschüssen Stadtplanung und Bauen, Ordnung und Umweltschutz sowie im Ortsbeirat Eiche beraten. Hier ist Bewegung in die Sache gekommen.

Zu 2.: Herr Wiese erklärt, dass in der Straße In der Feldmark Pappeln gefällt wurden, die Stumpfe jedoch nicht gerodet wurden. Auf die Frage der Nachpflanzung erklärt Herr Mohr, dass die vorhandenen Gehölze sich erst einmal entwickeln sollen.

Im Zusammenhang mit der Beantwortung zu Punkt 2 wird auf die Pflege der Grünflächen durch das Grünflächenamt eingegangen, hier gibt es einiges zu bemängeln; festgelegt wird, zur nächsten Sitzung den FB- Leiter Grünflächen einzuladen und das Thema ausführlich zu behandeln.

Zu 3.: dazu erklärt Herr Krause, dass in der letzten Sitzung der **Gemeinde Golm** beschlossen wurde, dass Herr Wiese den an sein Grundstück angrenzenden Garten kaufen könne.

Herr Mohr möge sich nun um die Durchsetzung dieses Beschlusses kümmern, dazu soll in der nächsten Sitzung berichtet werden.

Die Planungsunterlagen für die Geiselbergstraße sind für drei Wochen im Gemeindebüro während der Sprechzeit einzusehen. Herr Mohr informiert die Mitglieder, dass er zusammen mit Herrn Röder, Sachbearbeiter Bauleitplanung, Anregungen und Hinweise der Bürger entgegen genommen hat. Die Arbeiten werden voraussichtlich in 2 bis 3 Bauabschnitten erfolgen.

**zu 3**      **Ehemalige Militärbadeanstalt Golm  
05/SVV/0351**

Antrag: Fraktion SPD

dazu: Änderungsantrag der Fraktion CDU

Der Antrage der Fraktion SPD sowie der Änderungsantrag der Fraktion CDU wurde aus Zeitgründen in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 19.05.2005 nicht abgestimmt.

**Antrag der Fraktion SPD**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Grundstück ehemalige Militärbadeanstalt wieder einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden kann.

**Abstimmung:** mehrheitlich zugestimmt 3/0/2

**Änderungsantrag der Fraktion CDU**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der Zugang zum Grundstück der ehemaligen Militärbadeanstalt OT Golm für die öffentliche Nutzung wieder hergestellt werden kann. In der Stadtverordnetenversammlung im August 2005 ist ein Bericht zu geben.

**Abstimmung:** mehrheitlich zugestimmt 3/0/2

Herr Heinzel informiert die Mitglieder über die Kleine Anfrage 05/SVV/0382 der Fraktion Die Andere zum Thema Badestelle Golm.

**zu 4**      **Überweisungen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
01.06.2005**

**zu 4.1**    **Ehrenamtliche Arbeit in den neuen Ortsteilen  
05/SVV/0408**

Antrag: Fraktion SPD

Der Ortsbürgermeister bringt den Antrag ein.  
Von Seiten der Verwaltung ist Herr Hülsebeck, Fachbereichsleiter Feuerwehr, anwesend um nähere Erläuterungen dazu zu geben.

Er führt aus, dass nach Übernahme der Immobilien durch den KIS (Kommunaler Immobilienservice) für die freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen keine Veränderungen eingetreten sind. Die Nutzung der Gebäude und Gerätehäuser kann auch weiter in völliger Eigenregie erfolgen.

Herr Mohr erklärt dazu, dass dieser Antrag für Golm nicht zutrifft, da der Raum der freiwilligen Feuerwehr zu klein ist, um von Anderen genutzt zu werden, zumal den im Ort ansässigen Vereinen eigene Räume bzw. das Gemeindebüro zur Verfügung stehen.

#### **Antrag der Fraktion SPD**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die für das örtliche Leben in den neuen Ortsteilen unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit der Vereine, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehren, durch die Verwaltung unterstützt wird. Dafür muss die Nutzung geeigneter Räume auch weiterhin problemlos ermöglicht werden. Dies betrifft insbesondere die überwiegend in Eigenleistung errichteten und bisher eigenverantwortlich verwalteten Schulungs- und Klubräume der Freiwilligen Feuerwehren. Deshalb müssen diese Räume in die Überlegungen bezüglich neuer Nutzungsvereinbarungen für Sporthallen und Sportplätze mit einbezogen werden, die denen der Bürgerhäuser ähneln sollten.

**Abstimmung:** abgelehnt 0/2/3

#### **zu 5      Berichterstattung der Verwaltung zum Bebauungsplan Nr. 02/93 'Wohngebiet Ritterstraße'**

Den Mitgliedern wurde in Vorbereitung der Sitzung die Planzeichnung für die Bebauung Ritterstraße ausgereicht.

Frau Holtkamp, Bereichsleiter Verbindliche Bauleitplanung gibt einige Erläuterungen dazu. Sie erklärt, dass die Bedenken, die das Vorhaben jahrelang blockiert haben ausgeräumt sind und die Stadtverwaltung nun das Bauvorhaben realisieren will. Weiter gehe sie davon aus, dass voraussichtlich im Juli/August die Planung öffentlich in Golm ausgelegt werden könne.

Heute ist das Votum des Ortsbeirates wichtig.

Sie geht auf Nachfragen von Herrn Krause hinsichtlich u.a. der Bauweise und Herrn Mohr zu den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein.

Die Mitglieder des Ortsbeirates begrüßen ausdrücklich die Bebauung der Ritterstr.

**Die Mitglieder stimmen dem ausgelegten Plan unter Einbeziehung der andiskutierten Punkte einstimmig zu.**

**zu 6 Beratung über die Investitionen der nächsten Jahre**

Nach kurzer Beratung verständigen sich die Mitglieder darauf, in ihrer jährlichen Klausurtagung am 07.07.2005 die Investitionen zu beraten und fest zu legen.

**zu 7 Vergabe von Mitteln zur Unterstützung örtlicher Vereine**

Es liegt ein Antrag des Kita-Ausschusses vor, die Kita Festwoche, die anlässlich des 60. jährigen Bestehens dieser Kita gefeiert wurde, finanziell zu unterstützen. Dazu liegen dem Ortsbeirat mehrere Quittungen vor.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Auf Antrag des Kita- Ausschusses der Kita Golm unterstützt der Ortsbeirat die Kita- Festwoche mit einer Zuwendung in Höhe von: 390,27 €**

**Die Mittel werden aus der Haushaltsstelle 00100.63072 –Sachaufwand Golm- gebucht.**

**Antrag 05/OBR/0099**

**Abstimmung:** einstimmig

Der Kirchbauverein Golm e.V. hat im vergangenen Jahr 1.000 € Zuwendung erhalten und den Verwendungsnachweis, trotz mehrmaliger Aufforderung, bisher nicht erbracht.

Herr Heinzel schlägt vor, dem Verein eine Frist bis zum 31.07.2005 einzuräumen, ansonsten solle die Zuwendung zurückgefordert werden.

Diwe Mitglieder sind damit einverstanden; sie sehen dies ebenso.

**zu 8 Kinderspielplatz Am Herzberg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister Herrn Neumann von der Bayerischen Städtebau.

Die Bayerische Städtebau, die das Wohngebiet 'Am Herzberg' gebaut hat, will nach den Ausführungen von Herrn Neumann, einen Spielplatz für 60.000€ errichten.

Jetzt gehe es darum, dass der Ortsbeirat für die Planungsleistungen 5.000€ formal zur Verfügung stellt, die er nach Fertigstellung zurück erhalten werde. Dafür sollte das Geld aus der Haushaltsstelle für Investitionen, die in nächster Zeit nicht angefangen werden verauslagt werden.

Die Mitglieder sind damit einverstanden.

### **Der Ortsbeirat beschließt:**

Der Ortsbeirat stellt den Antrag auf Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 5.000,--€ zur Ausführung von Planungsarbeiten für den Bau eines Kinderspielplatzes im Wohngebiet am Herzberg.

**Antrag: 05/OBR/0098**

**Abstimmung:** einstimmig

**zu 9**

### **Sonstiges**

Herr Dr. Buller informiert die Mitglieder dass an der Haltestelle 'Golmer Fichten' an der Straße In der Feldmark die Verglasung des Buswartehäuschens immer noch fehlt.

Dazu erklärt der Ortsbürgermeister, dass er diesbezüglich mehrfach in der Verwaltung nachgefragt habe und ihm dort versichert wurde, dass der Auftrag ausgelöst worden sei.

Des weiteren merkt Herr Dr. Buller an, dass an der Haltestelle 'In der Feldmark' an der Straße In der Feldmark das Buswartehäuschen auf der Südseite fehlt.

Der Ortsbürgermeister erklärt dazu, dass von der Verwaltung für diese Haltestelle ein Wartehäuschen vorgesehen ist.

Als letztes spricht Herr Dr. Buller den Fußweg von der Haltestelle Golmer Fichten zum Uni-Gelände an. Hier gibt es nur einen provisorischen Fußweg.

Dazu erklärt Herr Mohr, dass hier die Eigentumsverhältnisse nicht geklärt sind.

Frau Zech regt an, dass der Ortsbeirat sich besser profilieren sollte, denn schließlich sind sie von den Bürgern gewählte Ortsvertreter.

Herr Krause schlägt vor, einen größeren Schaukasten anzuschaffen und dort die Mitglieder des Ortsbeirates mit Bild vorzustellen.